

**Artikel vom 02.03.2022**Bundestagsabgeordnete [Susanne Hierl](#)

## Eintrag ins Goldene Buch in Lauterhofen



Bild: MdB Susanne Hierl (2.v.r.) trug sich in Anwesenheit der von 1. Bürgermeister Ludwig Lang, 2. Bürgermeister Karl Hiereth und 3. Bürgermeister Erwin Spitz in das Goldene Buch der Marktgemeinde Lauterhofen ein. Fotograf: Rene Martin.

**Die Direktabgeordnete für Amberg / Amberg-Sulzbach / Neumarkt, Susanne Hierl, MdB, wurde bei ihrem Antrittsbesuch in Lauterhofen vom ersten Bürgermeister Ludwig Lang sowie die beiden Stellvertreter Karl Hiereth und Erwin Spitz begrüßt.**

In ihren Eingangsworten verwies Susanne Hierl darauf, dass sie vor allen zum Zuhören nach Lauterhofen gekommen sei. Bürgermeister Ludwig Lang erläuterte der Bundestagsabgeordneten zunächst die Erfahrungen des Marktes bei örtlichen Themen mit Bundesbezug. Es sei zum Beispiel gelungen, in Lauterhofen gute Rahmenbedingungen der Gemeinde zu schaffen, die nicht nur von Bürgern, sondern auch von Unternehmern geschätzt würden. Dabei verwies er auf die 1.200 Arbeitsplätze in der Gemeinde bei 3.800 Einwohnern.

Schon heute stelle sich leider die Ausweisung neuer Baugebiete als problematisch dar. Insbesondere der Grundstückserwerb sei eine große Herausforderung. Wenn, wie von der neuen Bundesregierung angekündigt, zusätzlich noch weitere Eingriffe in die kommunale Planungshoheit erfolgen würden, wie der Deckelung des Flächenverbrauchs, dann schade dies ländlichen Gemeinden wie Lauterhofen erheblich.

Als positiv wurden die bisherigen Projekte der Bund-Länder-Städtebauförderung in Lauterhofen hervorgehoben. Seit 2020 konnten hier schon Umsetzungen im Bereich Neumarkter Straße und dem Regens Wagner Park erfolgen. Weitere Planungen stehen schon an. Insbesondere die Barrierefreiheit wäre für Lauterhofen und die Bewohner der Regens Wagner Einrichtung eine große Erleichterung. Ein ganz besonderes Projekt ist die Alte Mälze, die Susanne Hierl dann auch noch besichtigen konnte. Sie zeigte sich sehr beeindruckt von der Umsetzung des Projekts und betonte, dass sie sich auch weiter für eine Fortführung und Ausbau der Städtebauförderung einsetzen werde. Denn nur mit der Unterstützung von Bund und Land sei es den meisten Kommunen möglich, Projekte von dieser Qualität umzusetzen und so attraktiver zu gestalten.

Ein weiteres Thema war die Digitalisierung, deren Bedeutung in den kommenden Jahren noch mehr zunehmen wird. Die Gemeinde arbeitet aktuell an der weiteren Umsetzung des digitalen Rathauses, d. h. daran mehr Verfahren online abwickeln zu können. Hier ist man auf einem guten Weg. Auch die IT Ausstattung der Schulen ist vorbildlich. Susanne Hierl wies darauf hin, dass sowohl bei der Standardisierung von IT-Prozessen als auch bei der digitalen Ertüchtigung von Schulen Bundeshilfen in Milliardenhöhe bereitgestellt wurden. Damit seien viele wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht oder auch schon umgesetzt worden. Jetzt gelte es, auf diesem Fundament weiter aufzubauen. Dafür sei es wichtig, dass der Bund die Bundesländer und auch die kommunale Ebene auf Augenhöhe einbeziehe und gezielt unterstütze.

Zum Abschluss des Termins erfolgte der Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Lauterhofen durch MdB Susanne Hierl.

*Pressemeldung Susanne Hierl, 02. März 2022*